

**Produktname: c-Fos (7D6) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00973**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 41 kDa; Observed MW: 62 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOS
<b>Alternative Namen</b>	FOS; G0S7; Proto-oncogene c-Fos; Cellular oncogene fos; G0/G1 switch regulatory protein 7
<b>Gen-ID</b>	2353
<b>SwissProt ID</b>	P01100
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen c-Fos

**Hintergrund**

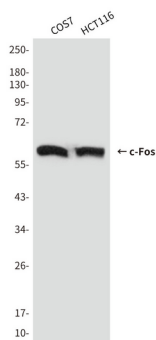
Fos ist ein proto-onkogener Transkriptionsfaktor der bZIP-Familie. Er dimerisiert mit Proteinen der JUN-Familie und bildet so den Transkriptionsfaktorkomplex AP-1. FOS-Proteine regulieren Zellproliferation, -differenzierung und -transformation. In

einigen Fällen wurde die Expression von FOS auch mit apoptotischem Zelltod in Verbindung gebracht. Die Expression wird durch verschiedene Stimuli erhöht, darunter Wachstumsfaktoren, Zytokine, Neurotransmitter, Peptidhormone, Stress und Zellschädigung.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von c-Fos in HCT116- und COS7-Lysaten unter Verwendung eines c-Fos-Antikörpers.